Evangelischer Chorverband
Niedersachsen-Bremen

Landeskantorin Majka Wiechelt | An der Marienkirche 6-9 | 49074 Osnabrück | 0541 – 580 39 74 | landeskantorin@evlka.de

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,

ich freue mich sehr, mich Ihnen mit diesem Brief vorstellen zu dürfen!

Seit einigen Monaten, nämlich seit dem 1. April, bin ich „die Neue“ im Amt der Landeskantorin des Ev. Chorverbandes Niedersachsen-Bremen.
Im Zusammenhang des Chorverbandes eine neue, mir (als Chorleiterin in täglicher Praxis) zugleich vertraute und sehr am Herzen liegende Aufgabe: Menschen vom Chorgesang zu begeistern und zum Mitsingen zu animieren.

Die vergangenen Monate waren damit erfüllt, die Strukturen rund um den Ev. Chorverband, die fünf ev.-luth. Landeskirchen Niedersachsens und Bremens und ihre Gremien kennen zu lernen. Ich bin Kirchenmusikerkollegen, kirchlichen Mitarbeitern, Sängerinnen und Sängern und vielen weiteren Menschen begegnet, die in unserer Region und darüber hinaus in Sachen (Chor-) Musik engagiert sind.
Das übliche offizielle Probehalbjahr beim Neubeginn einer Stelle ist inzwischen verstrichen. Die Zeit des Kennenlernens, Suchens, Ausprobierens, Erfahrungen-Sammelns hält jedoch weiter an und wird es wohl noch länger tun: ich kann nicht behaupten, in den vergangenen acht Monaten auch nur annähernd so etwas wie Durchblick bekommen zu haben.

Neben der Gremienarbeit und vielen Planungs- und Organisationsstunden am Schreibtisch und am Telefon, war ich sehr froh, im Mai mit der Leitung der Singwoche 60+ in Springe meinen praktischen Einstand geben zu dürfen. Eine aus meiner Sicht sehr harmonische und fröhliche Woche, die „Lust auf mehr“ gemacht hat.

Ende September hat in Osnabrück das erste „Festival junger Stimmen“ stattgefunden. Ein Chortag für Menschen von 8 bis 24 Jahren, mit Chorproben, Workshops und einem gemeinsamen, sehr musikalischen Gottesdienst am Ende des Tages – quasi ein Chorfest „in klein“. Für das Dozententeam konnten wir u.a. Thomas Holland-Moritz, Uli Führe und andere namhafte Größen im Be-

reich „Singen mit Kindern und Jugendlichen“ gewinnen. Eva Gronemann, Kreiskantorin im Kirchenkreis Bramsche, und ich waren rundum zufrieden mit dem Verlauf des Tages, ebenso wie die ca. 260 jungen Teilnehmer aus ganz Niedersachsen. Einen Eindruck des Tages können Sie unter https://youtu.be/Hg_4uLQxSN4 oder auf unserer Homepage www.ECNB.de gewinnen.

Wenn Sie so ein Festival auch gern in Ihrer Region durchführen möchten, stehen Ihnen auf Wunsch der ECNB und ich mit Rat und Tat zur Seite. Zusammen mit Ihrem Kirchenkreis, möglicherweise gemeinsam mit benachbarten Kirchenkreisen, und interessierten, verantwortlichen Kirchenmusikerkollegen vor Ort können wir gerne gemeinsam die Planung und Durchführung beginnen.

Die dritte Gelegenheit, als Landeskantorin „endlich wieder“ mit Menschen zu singen, war die offizielle Einführung ins Amt am Vorabend des 1. Advent. Zum „Chor der Gäste“ hatten sich 55 Menschen angemeldet, mit denen in knappen zwei Stunden fünf Chorwerke einstudiert und zur Aufführungsreife gebracht wurden. Nach dem festlichen und musikalisch reich ausgestalteten Gottesdienst in St. Marien Osnabrück hat der ECNB sowohl Sängerinnen und Sänger als auch Gottesdienstbesucher zu einem Empfang geladen. Auf den nebenstehenden Bildern sind einige Momente des Tages für Sie festgehalten worden. Einen Link zu einem Artikel über die Einführung finden Sie auf unserer Homepage.

Geboren wurde ich 1971 in Münster/Westfalen und bin in Schwelm (bei Wuppertal) und im Ostwestfälischen (nahe Bielefeld) aufgewachsen und zur Schule gegangen. In allen Stationen haben mich engagierte und charismatische Kantorinnen und Kantoren für die Kirchenmusik und, ganz besonders, für das Singen im Chor begeistert. So war es beinahe logisch, nach dem Abitur und einem etwas längeren Aufenthalt in Israel, ein Studium in der Hochschule für Kirchenmusik in Herford aufzunehmen und nach dem B-Examen in Köln fortzusetzen.
In Köln war ich bereits während des A-Studiums Kantorin einer B-Stelle mit angeschlossener Singschule. Aus den Erfahrungen dieser Zeit hat sich einer meiner jetzigen Arbeitsschwerpunkt, nämlich Singen mit Kindern und Jugendlichen, herauskristallisiert.

Seit Kindertagen bin ich selber begeisterte Chorsängerin. Ich habe in verschiedenen hochkarätigen Ensembles mitgesungen (und tue es noch, wenn sich die Gelegenheit bietet und die Zeit es zulässt), mit denen ich unglaublich bereichernde und beglückende Erfahrungen sammeln, großartige Konzerte erleben und an verschiedenen Chorfestivals und -wettbewerben erfolgreich (und z.T. preisgekrönt) teilnehmen durfte.

Wer in anspruchsvollen Chören singt und dort von hervorragenden und kreativen Chorleitern geleitet wird, kommt nicht um die

Beschäftigung mit fundierter Gesangstechnik herum. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Stimme und mit der chorischen Stimmbildung ist ein zweiter, ganz besonders wichtiger Schwerpunkt meiner Arbeit geworden.
Dass das Erlernen und Anwenden von Technik kein trockenes, mechanisches Abspulen von Gesangsetüden, sondern eine ganzheitliche Arbeit am und mit dem eigenen Körper bedeutet,
dass das Einsingen nicht „Gymnastik vor der Chorprobe“ oder bloßes „Stimme anwärmen“ ist, sondern eine gute chorische Stimmbildung sowohl den Gesamtklang des Chores positiv beeinflusst, als auch jeden einzelnen Sänger schult und bereichert, und das Ganze auch noch richtig Spaß macht, möchte ich gerne weitergeben.

Nach der Geburt unseres zweiten Kindes bin ich aus dem hauptamtlichen Kantorendienst ausgestiegen und habe mich stattdessen hauptamtlich der Familie gewidmet. Wir sind nach Osnabrück gezogen, wo mein Mann vor beinahe 14 Jahren die Stelle des KMD angetreten hat. Inzwischen sind die Kinder größer und selbstständiger geworden und suchen sich vermehrt ihre eigenen Wege. Noch wohnen alle vier (17, 15, 13, 10) zu Hause, aber es ist eine Frage von Monaten, bis die ersten flügge sind und das Nest verlassen werden.

Genug der Worte über meine Person! Nun soll es um Sie, die Sängerinnen und Sänger und die Leiterinnen und Leiter der Chöre gehen:

Das Programm des Ev. Chorverbandes für 2020 und die Folgejahre ist geplant und vorbereitet. Es steht Ihnen als Download auf unserer Homepage zur Verfügung, wir senden auf Anfrage auch gerne Flyer zu.
Zu Bewährtem, Erfolgreichem und Beliebtem wie den Singwochen und den Kursen „Einfach singen“ und Stimmbildung für Chorsänger, möchte ich ergänzend Kindern, Jugendlichen und Familien mit attraktiven Singformaten eine Heimat im Chorverband anbieten.

Bitte helfen Sie mit, die Sing- und Segelfreizeit für junge Menschen in Ihrem Umfeld bekannt zu machen. (Auch dafür senden wir Ihnen gerne Flyer zu.) Die Sing- und Segelfahrt soll – neben Erholung und Spaß und Chorsingen in den Sommerferien – eine der Initialinitiativen für die Gründung eines landesweiten ev. Jugendchores in Niedersachsen-Bremen sein, für die Landesjugendkantorei. Die erste Arbeitsphase dieses neuen Ensembles soll Ende Januar 2021, gemeinsam mit dem Landesjugendgospelchor, stattfinden. Mehr zur Landesjugendkantorei demnächst auf der ECNB-Homepage.

Der ECNB bietet Ihnen weiterhin Gelegenheiten Ihr Wohlbefinden rund um Ihre Stimme zu befördern. Chorsänger-Wellness in

Fotos von der Einführung am 30.11.2019 in St. Marien, Osnabrück:
Ludger Dederich, Brigitte Neuhaus

Gemeinschaft…
Besonders ans Herz gelegt sei Ihnen in diesem Zusammenhang das lange Pfingstwochenende 2020 in Hermannsburg, an dem Geist, Stimme und Körper gleichermaßen Gelegenheit bekommen, mehr Beweglichkeit / Bewegungsfreiheit zu erlangen: durch Feldenkrais-Übungen, durch geselligen, historischen Tanz (durchaus auch für Anfänger geeignet) und durch Chorgesang und chorische Stimmbildung.

Der beiliegende kleine Notengruß dieses Jahres besteht aus Vertonungen, die eigens für den Einführungsgottesdienst am 30. November 2019 und darüber hinaus für Ihren Dienst in den Chören komponiert worden sind. Mit den Versen aus Psalm 40,4 und 150 wird zusammengefasst, was uns Chorsänger und -leiter antreibt und bewegt: Der Herr hat uns allen ein neues Lied in den Mund gegeben, unseren Gott zu loben.
Die Noten sind für Ihren Gebrauch zum Kopieren freigegeben. Mögen Sie sie reichlich in fröhlichen Gesang verwandeln!

Wussten Sie, dass es sich mit der menschlichen Stimme so verhält wie mit Streichinstrumenten? Ihre Schönheit, ihre Qualität und ihr Wert kann nur dann erhalten (und gesteigert) werden, wenn sie gepflegt und (möglichst täglich) benutzt werden. In diesem Sinne:

Auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen im nächsten Jahr!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes, harmonisches und klangvolles Jahr 2020!

Herzlich,

Ihre Majka Wiechelt

Osnabrück, im Dezember 2019

www.ECNB.de